

# MARKTGEMEINDE KIRCHBACH



Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Kirchbach • Ausgabe 1/2020



© Silke Obermayer

Die Gemeindezeitung kann auch auf unserer Homepage [kirchbach.gv.at](http://kirchbach.gv.at) abgerufen werden.

*Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünschen wir ein  
schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

„Planen ist ein kreativer Neubeginn, Anstoß für neue Perspektiven.“

### „Erfolg hat drei Buchstaben – TUN“

Von wem auch immer dieses Zitat stammt, es ist wahrhaftig ein kluger Spruch. 2020 hatte es in sich. Darum jetzt erst recht! Ich konnte als Bürgermeister gemeinsam mit dem Gemeindevorstand und Gemeinderat vieles für unsere Heimatgemeinde umsetzen und erreichen.

### Brücken

In meiner ersten Periode als Bürgermeister war das größte Bauprojekt „Kanal in der MG Kirchbach“. In meiner zweiten Periode ist – neben vielen anderen Projekten – das größte Bauprojekt der Neubau der Gailbrücken in Stranig und Unterdöbernitzen. Verursacht durch das Unwetter 2018, musste die bestehende Infrastruktur neu errichtet werden.

### Glasfaser

2020 hat mit dem Beschluss seitens der Bundesregierung – dem digitalen Aktionsplan – spannend begonnen. Ziel ist es die neuen, schnellen digitalen Technologien Firmen, Gemeinden und allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Sehr schnell

haben wir uns in den zuständigen Gremien auf eine rasche Umsetzung geeinigt. Zurzeit wird durch die A1 und GNK (Glasfasernetz Kärnten, netcompany) am Ausbau gearbeitet.

### Barrierefreiheit

Das Altern ist oft mit Mobilitätseinschränkungen, also Behinderung verbunden. Inklusiver Lebensraum bedeutet auch für uns als Gemeinde Bereiche, wie das Amt, das Wahllokal und den Veranstaltungssaal als kulturelle Einrichtung, barrierefrei zu gestalten. Ebenfalls planen wir die Errichtung eines Bürgerbüros im Erdgeschoss. Alle diese Vorhaben werden umgesetzt, um allen Einwohnerinnen und Einwohnern mehr Mobilität und Teilhabe zu ermöglichen und wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, die ältere Generation zu unterstützen.

### Freiwillige Feuerwehren

Im Laufe des ersten Quartals durfte ich als Bürgermeister wieder bei Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren teilnehmen. Wie wertvoll unsere sieben Feuerwehren sind, haben

uns die Unwetterkatastrophen in der letzten Zeit verdeutlicht. Heuer wurden bei den Feuerwehrhäusern der FF Grafendorf-Gundersheim und FF Kirchbach die Tore getauscht. In sämtlichen Feuerwehrhäusern wurden die technischen Voraussetzungen für eine Notstromversorgung eingerichtet. Besonders freut es mich, dass das neue Feuerwehrauto der FF Waidegg planmäßig im März 2021 übergeben werden kann.

### Tourismus

Dem Sommer über konnten unsere Tourismusbetriebe eine gute Auslastung aufweisen. Ich bedanke mich bei jedem Betrieb, der trotz der vielen Auflagen die Sommersaison meisterte. In guten Gesprächen mit den Verantwortlichen der NLW konnte unser schönes Freibad in die +CARD aufgenommen werden, um unseren Tourismusbetrieben im Sommer und den Gästen der Region ein attraktives Zusatzangebot zu bieten. Der Erfolg spricht für sich – 2021 wird es dieses Angebot wiederum geben. Für die Wintersaison, deren Verlauf ungewiss ist, wünsche ich allen viel Durchhaltevermögen.

Heuer ist vieles anders. Vieles gerät aus den Füßen, vieles gerät aus dem Gleichgewicht. Was wir jetzt brauchen, ist Optimismus. Gerade deshalb eröffne ich meinen Bericht mit diesen Worten – denn in jeder Krise liegt der Neubeginn.

Seit dem ersten Lock-down im März musste jeder von uns akzeptieren, dass die Corona-Pandemie uns alle betrifft und unseren Alltag verändert. Ich danke jedem einzelnen dafür, dass die Empfehlungen und Regeln angenommen werden. Ich möchte jedem Respekt entgegenbringen, der durch hohen persönlichen Einsatz das tägliche Leben und die soziale Infrastruktur aufrechterhält. Unternehmen, die durch die wirtschaftlichen Auswirkungen um ihren Betrieb bangen, möchte ich Mut zusprechen und jenen, die die Virusinfektion heimgesucht hat, möchte ich die besten Gesehenswünsche überbringen.



Neue Gailbrücke in Unterdöbernitzen, für die Farbauswahl verantwortlich waren die Schüler unserer Volksschulen



Anschnitt des Gailtaler Almkäses auf der Kleinkordinalm

### Familien

In meiner Funktion als Bürgermeister ist es mir stets ein Anliegen, Familien und deren Ansiedlung in der Gemeinde zu fördern. Für das ausgezeichnete Kinderbetreuungsangebot sorgen die beiden Kindergärten und die Kindertagesstätte. Ergänzt wird das Ganze durch die Nachmittagsbetreuung in Form der Ganztagesesschule an der VS Kirchbach. Erstmals konnte heuer auch ein Kinderbetreuungsprogramm in den Sommerferien angeboten werden. Unsere Kindergärten blieben geöffnet und mit Martina Sitter (Kindererst) erlebten unsere Volksschulkinder ein überaus spannendes Sommerprogramm. Des Weiteren werden ab sofort Windeltonnen sowie Pflögetonnen auf Antrag zugewiesen. Der Antrag ist am Gemeindeamt sowie online erhältlich. Besonders bedanken möchte ich mich bei Familienausschussobfrau Barbara Plunger und ihrem Ausschuss für die positive Arbeit. Als nächster Schritt erfolgt die Zertifizierung als „familienfreundliche Gemeinde“. Viel Erfolg wünsche ich der Projektgruppe unter der Leitung der Auditbeauftragten Barbara Plunger.

### Bedienstete

Mit den Worten am Anfang meines Berichtes „Volle Kraft voraus!“ verabschiedeten wir unsere langjährigen Mitarbeiter Gerti Ramsbacher-Ranner, Hermann Kofler, Karl Fillafer und Schulwart „Poldi“ Bader-Bachmann in den wohlverdienten Ruhestand. Mit dem Ruhestand beginnt eine Zeit voller Freiheit, Genuss und neuen Möglichkeiten! Ich wünsche Euch für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute und bedanke mich nochmal ganz herzlich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit! Unseren neuen Mitarbeiterinnen und

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Am 24.12. ist das Gemeindeamt geschlossen! Am 31.12. ist am Gemeindeamt von 8 bis 12 Uhr ein Journaldienst eingerichtet.



Mitarbeitern wünsche ich bei ihren neuen Aufgaben und Herausforderungen viel Erfolg.

### Vereine

Die Vereine sind Herz und Motor unserer Gemeinde. Das Ehrenamt und das Vereinsleben, das unseren Alltag prägt und wichtige Werte vermittelt, konnte heuer fast gar nicht stattfinden. Ich hoffe, dass 2021 ein Beisammensein in sämtlichen Bereichen wieder möglich sein wird.

### Wahlen 2021

Am 28. Februar 2021 finden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. Über den genauen Ablauf wird es rechtzeitig ein Informationsschreiben geben.

Bei den Bediensteten aller Bereiche der Marktgemeinde, meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, aber auch bei allen, die tagtäglich einen großartigen Beitrag leisten und unsere Grundversorgung aufrecht halten, möchte ich mich für die geleistete Arbeit in diesem besonderen Jahr bedanken. Zuversicht ist in Zeiten wie diesen gerade zur Weihnachtszeit besonders wichtig und erleichtert ein friedliches und gesundes „Rutschen“ ins neue Jahr. Die Corona Problematik hat uns getroffen, aber auch gestärkt. Besinnliches und Fröhliches wollen wir nun vereinen. In diesem Sinne wünsche ich euch ALLEN frohe Weihnachten, schöne Feiertage und ein gesundes und glückliches Jahr 2021. Das neue Jahr wartet auf uns und ich bin sicher wir werden Herausforderungen GEMEINSAM gut meistern.

Euer Bürgermeister  
LAbg. Hermann Jantschgi  
Mobil: 0676/846016207



Das neue Buswartehäuschen in Reischach



Transalpcamp 2020: Kinder schnupperten ital. Luft am Käserundweg



Neue Garagentore für die Rüsthäuser in Kirchbach und Grafendorf



Gratulieren möchte ich den Notfallsanitätern unserer Gemeinde, welche die speziellen Notfallkompetenzen Arzneimittellehre und Venenzugang erworben haben und nun im Notfall auch anwenden dürfen.



**Wesentliche Beschlüsse des Gemeinderates vom 03.11.2020**

**Eröffnungsbilanz auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV)**

Der Gemeinderat beschließt erstmalig die neu erstellte Eröffnungsbilanz laut VRV 2015, welche das Vermögen der Gemeinde mit knapp über 17 Millionen Euro darstellt (Aktiva). Demgegenüber stehen ca. 5,7 Mio. Euro an Verbindlichkeiten, Darlehen, Investitionszuschüsse, Transferzahlungen (Passiva).

**Verpachtung der Gemeindejagden**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, alle sechs Gemeindejagdgebiete für die Jagdpachtperiode 2021-2030 freihändig zu verpachten, wofür sich zuvor auch die neu gebildeten Jagdverwaltungsbeiräte ausgesprochen haben. Die Verpachtung des Jagdausübungsrechtes in den Gemeindejagdgebieten ist in der nächsten GR-Sitzung, voraussichtlich noch vor Weihnachten, vorgesehen.

**Barrierefreiheit Gemeindezentrum**

Auf Grundlage der von Herrn

BM Ing. Astner ausgearbeiteten Planunterlagen spricht sich der GR einstimmig für die zeitnahe Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen zur Errichtung eines barrierefreien WC's und Verbesserungen im Tourismusbüro, welches künftig auch als Bürgerbüro nutzbar sein soll, aus.

**Gemeindefriedhof Kirchbach**

Nachdem immer mehr Menschen sich für eine Urnenbestattung entscheiden, wird im Gemeindefriedhof Kirchbach eine Urnenwand mit mehreren Elementen errichtet. Die Fa. Seiwald Bau aus Kötschach wird vom GR einstimmig mit der Herstellung des dafür notwendigen Fundamentes, das je nach Witterung evt. noch heuer erfolgen soll und die Fa. Grabsteine Höher aus Hermagor mit der Lieferung und Aufstellung der Urnenwandelemente im Frühjahr 2021 beauftragt.

**Sanierungen von Verkehrsflächen**

Nachdem für das Jahr 2020 noch Restbedarfszuweisungsmittel für Straßensanierungen zur Verfügung stehen und außerdem zusätzliche Förde-

rungen möglich sind, beschließt der GR einstimmig die Sanierung des Stefanienbadweges in Grafendorf mit Verlegung einer Breitband-Leerrohrung und die Sanierung des Zuganges bzw. der Zufahrt zur „Kapelle zum leidenden Erlöser“ in Grafendorf. Weiters werden vom Gemeinderat mehrheitlich die Arbeiten für die Instandsetzung und Asphaltierung der Anbindung von der B 111 an den Komitzweg in Kirchbach mit der erforderlichen Oberflächenentwässerung im Bereich der Leichenhalle vergeben.

**Weitere Beschlüsse des Gemeinderates vom 03.11.2020:**

- Rückgliederung der „Infrastruktur KG Marktgemeinde Kirchbach“
- Änderung des Flächenwidmungsplanes
- Abschluss eines Förderungsvertrages mit dem Sozialhilfeverband Hermagor, betreffend die „Pflegenahversorgung“ im Bezirk Hermagor
- Audit familienfreundliche-gemeinde Abschluss der Teilnahmevereinbarung

**Tourismus aktuell**

**Vergleich der Nächtigungen 2019 zu 2020**

Von Jänner bis Oktober konnten insgesamt 54.814 Übernachtungen erzielt werden. Das sind gegenüber dem Vorjahr um 3.859 **Übernachtungen weniger** und somit ergibt sich ein Nächtigungsminus von 6,6 %.

**Aufteilung nach Monaten**

Monat:	2019	2020
Jänner	5.722 N	6.238 N
Februar	8.882 N	10.870 N
März	4.744 N	1.950 N
April	721 N	0 N
Mai	1.161 N	96 N
Juni	4.871 N	2.142 N
Juli	14.374 N	14.403 N
August	15.252 N	15.321 N
September	2.493 N	3.209 N
Oktober	453 N	585 N
<b>Gesamt</b>	<b>58.673 N</b>	<b>54.814 N</b>

**Geführte Wanderungen**

Heuer im Sommer gab es wieder geführte Wanderungen. Unsere Wanderführer Hanni Gratzler und Hansi Goldberger begleiteten sowohl Urlauber als auch Einheimische auf einige unserer schönsten Gipfel in der Region. Wir bedanken uns bei unseren Wanderführern und hoffen auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit und viele weitere Wanderungen in unserer Bergwelt mit zahlreichen wanderfreudigen Gästen und Einheimischen.

**Loipen / Winterwanderwege**

Den Langläufern in unserer Gemeinde steht die mit dem Loipengütesiegel ausgezeichnete Panoramaloipe am Gaildamm zwischen Grafendorf und Waidegg zur Verfügung. Die Loipenpräparierung wird im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Dellach & Kötschach-Mauthen vorgenommen. Beschneite Loipen gibt es in Rattendorf, Dellach und Kötschach.

**Liftpreise Saison 2020/21**

**Skilift Griminitzen**



**Betriebszeiten:**  
Samstag und Sonntag  
10.00 - 16.00 Uhr  
(Weihnachts- und Kärntner-Semesterferien auch wochentags 10.00 - 16.00 Uhr)

**Nachtskilauflauf wird unter [www.grafendorf.info](http://www.grafendorf.info) bekanntgegeben.**

**Geführte Schneeschuhwanderungen**

Unser Bergwanderführer Hans Goldberger hat für die Wintersaison drei tolle Schneeschuhwanderungen im Angebot:

**23. Dez. – Nächtliche Adventwanderung** ausgehend von der Pfarrkirche Grafendorf zur Wieserbergkirche (Treffpunkt 18 Uhr bei der Pfarrkirche Grafendorf).

**30. Dez. – Vollmond-Schneeschuh-Wanderung** ausgehend vom Reißkofelbad auf die Reisacher Jochalm (Treffpunkt 16 Uhr am Parkplatz vor dem Gemeindeamt).

**14. Feb. – Faszination Bergwelt**, Schneeschuhwanderung vom Nassfeldpass über die Auernigalmen zur „Krone“ (Treffpunkt 9 Uhr am Parkplatz vor dem Gemeindeamt).

Die Anmeldung sollte bis zum Vortag bzw. vorherigen Freitag im Tourismusbüro Tel. 04284 228-33 oder beim Bergwanderführer Hans Goldberger Tel. 0664/4627459 erfolgen. Der Kostenbeitrag beträgt € 10,- pro Person und Leihusrüstung (Schneeschuhe und Stöcke) werden gegen eine Gebühr von € 9,- bereitgestellt. Das detaillierte Programm liegt im Tourismusbüro auf und kann auch auf der Homepage [kirchbach.gv.at](http://kirchbach.gv.at) heruntergeladen werden.

**Skibus**

Die Skibusse verkehren großteils wie im Vorjahr und auch der Skibus auf der Schattseiten-Landesstraße kann bei Bedarf vom 20.03.2021 bis 05.04.2021 wieder von den Vermietern telefonisch bei Herrn Christian Plozner (Tel. 0676 83 103 600), bis 16.00 Uhr am Vortag, angefordert werden. Die detaillierten Fahrpläne finden Sie auf der Rückseite der Gemeindezeitung oder im Internet unter [www.mobilbuero.com](http://www.mobilbuero.com).

**Skikarten Nassfeld**

Bei Vorlage des Einheimischen-Ausweises gibt es Ermäßigungen beim Kauf der Skikarten in unserer Region. Der Einheimischen-Ausweis



wird heuer wieder neu, für die nächsten 3 Wintersaisons, aufgelegt und ist im Gemeindeamt (Meldeamt) kostenlos erhältlich.

**Covid19-Teststationen für Einheimische und Gäste**

Aufgrund der erhöhten Nachfrage von Einheimischen und Gästen werden, neben den behördlich verordneten Covid19-Testungen (PCR-Test) und Mitarbeiterstestungen (durch das Bundesministerium), zwei allgemeine Teststationen in der Region Nassfeld-Pressegger See für freiwillige Tests (ab Saisonstart bis April 2021) eingerichtet. Eine vorherige Terminvereinbarung ist ausschließlich beim Antigen-Schnelltest notwendig.

**Standorte:**

**Sonnenalpe Nassfeld** - Mo-Fr jeweils 7.30 - 9.30 Uhr (Hotel Gartnerkofel)

**Tröpolach** - Mo-Fr jeweils 10.00 - 12.00 Uhr (Hotel Franz Ferdinand; Zugang über die westliche Terrasse)

**Untersuchungskosten:**

Antigen Schnelltest um € 29,- (Ergebnis binnen 15-30 Min. vor Ort); PCR Test um € 120,- (Ergebnis binnen 24-28 Std. per Mail/oder auf Wunsch per Post)

Weitere Infos unter: Ihr Labor, [safe.a@ihrlabor.at](mailto:safe.a@ihrlabor.at), [www.ihrlabor.at](http://www.ihrlabor.at)  
Alle aktuellen Detailinfos zu den Covid19-Maßnahmen im Lebensraum Nassfeld-Pressegger See finden Sie unter [www.nassfeld.at/covid19](http://www.nassfeld.at/covid19)

Infos über die **gratis Mitarbeiterstestungen des Bundesministeriums „Sichere Gastfreundschaft“**, wo sich neben den Mitarbeitern der gewerblichen Beherbergungsbetriebe, Gastronomiebetriebe und Campingplätze nun auch Privatzimmervermieter und deren Angehörige testen lassen können, finden Sie unter [www.sichere-gastfreundschaft.at](http://www.sichere-gastfreundschaft.at).

**Angekoppelte App für Smartphones - Eine moderne digitale Lösung**

**Neue Gemeinde Website**

Die neu gestaltete Website der Marktgemeinde Kirchbach bringt alle Informationen gut strukturiert und in digitaler Form zu den Bürgerinnen und Bürgern. Neben sämtlichen Grundinformationen rund um das Leben in Kirchbach, den Kontaktdaten aller Ansprechpartner aus Politik und Verwaltung sowie allen Neuigkeiten und Termininfos finden sich auch alle offiziellen Kundmachungen und Verordnungen auf der stets aktuellen Internetpräsenz. Besonderes Augenmerk wurde bei der Konzeption des neuen Webauftrittes aufgrund der steigenden Zahlen mobiler Nutzungen vor allem auch auf die Verbesserung

des Nutzererlebnisses über mobile Endgeräte gelegt. Der nach Themenschwerpunkten gegliederte „Bürgerservice“-Bereich soll für jede Lebenssituation die passenden Informationen bereitstellen. **Wichtige Nachrichten können im nächsten Schritt dann zukünftig mit Hilfe des neuen Website-Systems auch direkt per App an interessierte Bürgerinnen und Bürger übermittelt werden.** So kann die Gemeinde auch in Krisensituationen sehr rasch dafür sorgen, dass die entscheidenden Informationen so schnell als möglich bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Die App zur neuen Website erscheint Mitte Jänner 2021 in



den App Stores und kann vom Benutzer ganz einfach mit der Auswahl unserer Gemeinde in Betrieb genommen werden. Eine detaillierte Beschreibung, wie

Sie zur App und damit zukünftig allen Informationen unserer Gemeinde kommen, finden Sie dann auch auf unserer Website ([kirchbach.gv.at](http://kirchbach.gv.at)).

Familienfreundliche Gemeinde - UNICEF-Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde



# Familienfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Kirchbach hat sich dazu entschlossen, das Audit zur „familienfreundlichen Gemeinde,“ das vom Bundesministerium für Familien und Jugend (bmfj) angeboten wird, durchzuführen und darüber hinaus auch die Verleihung des UNICEF-Zusatzzertifikates kinderfreundliche Gemeinde anzustreben.

*Auditbeauftragte Frau Mag. Barbara Plunger: „Audit bedeutet zuhören und zuhören wollen wir, um den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden.“*

Das Audit sieht vor, dass in Form eines Bürgerbeteiligungsprozesses viele Ideen und Vorschläge erarbeitet und in einem Zeitraum von rund drei Jahren umgesetzt werden. Ziel ist, die Attraktivität unserer Gemeinde für alle Generationen zu steigern. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 03.11.2020 erfolgte der offizielle Projektstart. Nun der Aufruf an die Bevölkerung sich am Audit *familienfreundliche Gemeinde* zu beteiligen.

Im ersten Schritt wird erhoben, was es in der Gemeinde an familienfreundlichen Angeboten bereits

gibt, es wird also der Ist-Zustand erfasst. Im zweiten Schritt geht es um die Ermittlung eines Soll-Zustandes – was wünschen wir uns von unserer Gemeinde und wie können wir uns hier einbringen? Auch wenn der Name des Audits vermuten lässt, es handelt sich hier um ein Projekt ausschließlich für Familien mit Kindern, so beinhaltet das Audit *familienfreundliche Gemeinde* alle Lebensphasen vom Säugling bis zu den Senioren. Die Belange beeinträchtigter Mitbürger werden ebenso einfließen wie auch Ideen, die uns alle betreffen und die in jede Lebensphase passen.

In Kombination mit dem Audit *familienfreundliche Gemeinde* wird die Marktgemeinde Kirchbach auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ anstreben, denn nirgendwo kann die Lebenswelt von Kindern so gezielt verbessert werden wie auf Gemeindeebene, so Dr. Göttrun Berger, GF der UNICEF Österreich.

Kirchbach verfügt bereits jetzt über ein sehr breit gefächertes, generationenübergreifendes Angebot. Ausreichende Kinderbetreuungsplätze, sowohl im Kindergar-



KiTu Gundersheim

ten als auch in der Kindertagesstätte sowie in den Schulen in der Nachmittagsbetreuung sind ein sichtbares Zeichen der Familienfreundlichkeit unserer Gemeindepolitik. Unser Freibad, die Wanderwege und Fahrradstrecken und vieles mehr werden gerne genutzt und begeistern den Gemeindebürger und den Gast gleichermaßen.

Das Projekt wird sich über die Dauer von drei Jahren erstrecken. Nach erfolgreichem Absolvieren des Audits wird die Marktgemeinde Kirchbach mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ sowie „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet

werden. Aber wie könnt ihr euch AKTIV einbringen? Ein einfacher Ideenbogen wird verteilt bzw. steht auf der Homepage zum Downloaden bereit. Bitte füllt diesen mit all Euren Wünschen und Ideen aus – egal ob Zeichnung, Skizze oder ein paar Schlagwörter. In den nächsten Wochen werden bunte Ideen-Bögen aufgestellt sowie ein online-Postkasten unter [familien-kirchbach@ktn.gde.at](mailto:familien-kirchbach@ktn.gde.at) eingerichtet. In diese werft bitte die Bögen ganz anonym ein. Anschließend werden sie von einem eigens zusammengestellten Gremium gelesen und diskutiert und an den Gemeinderat weitergeleitet.



des Hermagor mit Rat und Tat zur Seite und besucht Sie nach telefonischer Terminvereinbarung direkt bei Ihnen zu Hause.

**Markus Pernull - Pflegekoordinator**  
Tel.: 0664 135 9964  
[markus.pernull@vg-he.gde.at](mailto:markus.pernull@vg-he.gde.at)

## Sozialhilfeverband Hermagor

### Pflegekoordinator

Seit Beginn seiner Tätigkeit vor einem Jahr hat Herr Markus Pernull schon über 350 Hausbesuche im Bezirk Hermagor durchgeführt. Die häufigsten Themen dabei haben vor allem Pflegegeld und Unterstützungsleistungen für ältere Personen wie auch pflegende Angehörige betroffen. Zum Thema „Pflege“ und „Pflege zu Hause“ gibt es leider immer noch viele Wissenslücken. In der Praxis sieht Herr Pernull oft, dass viele BürgerInnen Leistungen nicht in Anspruch nehmen, die sie eigentlich beantragen

könnten. Deshalb ist es ihm wichtig, die Menschen zu diesem Thema zu beraten und sie auch gleich vor Ort bei Antragsstellungen aller Art zu unterstützen. Wichtige Themen sind z.B.: Pflegegeld, Mobile Dienste, 24h-Betreuung, Kurzzeitpflege, Klagen zum Pflegegeld, Zuschuss zu Heilbehelfen, barrierefreier Wohnraumadaptierung, Pflegeförderung, u.v.m. Das kostenfreie Serviceangebot richtet sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige. Herr Markus Pernull steht Ihnen als Pflegekoordinator des Sozialhilfeverbandes

## Umwelt

### Gratis-Windeltonne:

Für Familien mit Kleinkindern bis 2 ½ Jahren und für Menschen mit nachweislich bestätigten Windelbedarf.

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 22.04.2020 wird ab August allen Kirchbacher Familien mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 30 Monaten für die Windelentsorgung zusätzlich zur Restmülltonne eine Windeltonne kostenlos zur Verfügung gestellt. Familien der Bergortschaften erhalten maximal 15 Stück Müllsäcke zusätzlich im Jahr.

Auch Personen, die nachweislich Inkontinenzartikel verwenden

und entsorgen müssen, wird auf Antrag eine zusätzliche Windeltonne zur Verfügung gestellt. Die Entleerung der Windel-Tonnen erfolgt zugleich mit der Restmüllabfuhr. Es dürfen ausschließlich Windeln und Feuchttücher bzw. Einlagen in der Tonne entsorgt werden.

Der Antrag für die Windeltonne ist direkt beim Gemeindeamt erhältlich oder kann auf der Gemeindehomepage unter [kirchbach.gv.at](http://kirchbach.gv.at) heruntergeladen werden.



Ausgefüllte Anträge bitte persönlich am Gemeindeamt abgeben oder per e-mail senden an [kirchbach@ktn.gde.at](mailto:kirchbach@ktn.gde.at).

**Der Müllabfuhrplan 2021 ist dieser Gemeindezeitung beigelegt.**

**Altstoffsammelzentrum:** Das Altstoffsammelzentrum ist während der Wintermonate geschlossen. Erster Abgabetermin im Frühjahr ist Freitag, der 12. März 2021, von 13 bis 16 Uhr.

## Aktivitäten im Geopark Karnische Alpen 2020

### Ein Jahr der Funde

Jedes Geoparkjahr hat seine Höhepunkte. 2020 waren es sicher die vielen prächtigen und außergewöhnlichen Fossilsteinfunde, wahre Schätze der Erde, die wir Ihnen nun am Ende des Jahres präsentieren möchten.

Ein Geschenk der Agrargemeinschaft Treßdorfer Alpe: Drei außergewöhnliche Platten, 300 Millionen Jahre alt, hat die Agrargemeinschaft Treßdorf heuer dem Geopark geschenkt. Wir danken herzlichst! Sie wurden von den steirischen Hobby-Geologen Fritz und Monika Messner entdeckt, wurden mittlerweile geborgen und warten auf einen würdigen Ausstellungsort. Ideen dazu sind herzlich willkommen! Melden Sie sich doch einfach bei der Marktgemeinde Kirchbach oder beim Geopark.

**Fossile Perlenketten**  
Hervorzuheben ist jene mehr als zwei Quadratmeter große Platte, die von Perlenketten durchzogen scheint. Bei den „Perlen“ handelt es sich nüchtern betrachtet um Kotkugeln, die wurmartige Strandbewohner aneinandergereiht absetzen.

**Eine fossile Sandkiste**  
Nichts von seinem Zauber lässt

sich der zweite Stein nehmen, dessen gesamte Oberfläche muschelartige Abdrücke überziehen. Man glaubt, eine fossile Sandkiste vor sich zu haben, denn ähnliche Muster zaubern heute Kinder mit ihrem Spielzeug in den Sand.

**Ein fossiler Fächer**  
Die Oberfläche des dritten Steins erinnert an eine prächtige Fächerkoralle. Tatsächlich handelt es sich um wunderschön verästelte Kalkalgen.

**Versteinerter Meeresboden am Fuße des Findenigs**  
Unmittelbar vorm östlichen Anstieg auf den Findenig liegt eine circa vier Quadratmeter große Gesteinsplatte, die viel von dem zeigt, was sich vor 300 Millionen Jahren im damaligen Meer tummelte. In der ockerfarbenen Platte - ein versteinerter Meeresboden - zeichnen sie Seelilien, Armfüßer, Muscheln u.v.a.m. dank ihrer weißen Farbe hervorragend ab.

**Ein stacheliger und rätselhafter Fund**  
Bei einer Geoparkwanderung durch die Garnitzenklamm entdeckte ein Teilnehmer am Wegrand einen tiefroten Stein, des-



Wandergruppe beim versteinerten Meeresboden am Fuße des Findenig

Die perlkettenartigen Fossilien sind tatsächlich Wühlgänge einstiger Strandbewohner



Seeigelkalkblock aus der Garnitzenklamm

sen Fossilien selbst Fachleute auf den ersten Blick nicht benennen konnten. Wieder erst Fritz Messner löfete in Graz nach näheren Untersuchungen das Geheimnis: Es handelt sich um Stacheln von Seeigeln. Allerdings wird noch gerätselt, woher der Stein überhaupt stammt.

Nicht auszuschließen ist ein Ursprungsort in den Lienzer Dolomiten. Der Geopark dankt wieder all seinen Unterstützerinnen und Unterstützern, durch die die Geoparkarbeit so wertvoll vorangebracht werden konnte.

Schneeräumung

# Winterdienst

Die Schneeräumung in der Marktgemeinde Kirchbach erfolgt nach einem erprobten Schneeräumplan, wobei unsere Bauhofmitarbeiter und auch externe Personen im Einsatz sind. **Unter der Tel.: 04284/228 werden Ihre Anregungen bezüglich Schneeräumung gerne entgegengenommen und Auskünfte erteilt.**

Es wird dringlichst darauf hingewiesen, dass Verkehrszeichen und Hinweistafeln sowie Bäche, Brunnen und öffentliche Flächen durch die Schneeräumung von privaten Zufahrten und Flächen, nicht verdeckt bzw. zugeschoben werden dürfen. Eine Missachtung der angeführten Maßnahmen kann Haftungsansprüche zur Folge haben. Eine eventuelle Ersatzvornahme durch die Gemeinde ist mit Kosten verbunden, die dem Grundeigentümer vorgeschrieben werden müssen.

**Schneefreihaltung der Hydranten**

Wir bitten alle Haus- und Grundbesitzer, bei den Schneeräumungsarbeiten darauf zu achten, dass die Hydranten der Gemeindegewässer-

versorgungsanlagen nicht zugeschoben werden, damit im Ernstfall eine rasche Löschhilfe durch die Feuerwehr gewährleistet wird.

**Anrainerpflichten und Schneeräumung auf Gehwegen**

Die Gemeinde wird auch heuer die Schneeräumung auf den Gehsteigen, sofern eine solche maschinell und aus organisatorischen Gründen möglich ist, durchführen.

Die Übernahme der Gehsteigräumung durch die Gemeinde entbindet die Grundbesitzer jedoch nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der StVO:

**Absatz (1)** Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verun-

reinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

**Absatz (1a)** In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

**Absatz (2)** Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächtern oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

**Absatz (6)** Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der

vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

**Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass**

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
  - die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
  - eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.
- Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Trinkwasserbericht

# Bericht über das Trinkwasser in den Gemeindegewässerversorgungsanlagen (GWVA)

Die Marktgemeinde Kirchbach betreibt drei Wasserversorgungsanlagen (WVA): WVA-Waidegg, WVA-Kirchbach und WVA-Gundersheim-Griminitzen-Grafendorf.

Das Wasser unser wichtigstes Lebensmittel ist, soll auch mit allergrößter Sorgfalt damit umgegangen werden. Das Trinkwasser in der Marktgemeinde Kirchbach wird jährlich 1x von der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten überprüft. Die jährliche Trinkwasseruntersuchung wurde heuer am 16. Juni durchgeführt.

Die Untersuchung ergab folgende Werte:

**WVA-Waidegg:**

Entnahme Hochbehälter Waidegg  
Gesamthärte 6,4°dH, pH-Wert 7,84  
Calcium 40,5 mg/l  
Kalium 3,2 mg/l  
Wassertemperatur 11,3°

**WVA-Kirchbach:**

Entnahme Hochbeh. Kirchbach  
Gesamthärte 3,5°dH, pH-Wert 7,70  
Calcium 21,5 mg/l  
Kalium <2 mg/l  
Magnesium <2 mg/l  
Wassertemperatur 8,6°

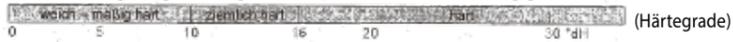
**WVA-Gund. Grim. Graf.:**

Entnahme Hochbehälter (alt)  
Gesamthärte 7,1°dH  
pH-Wert 7,84  
Calcium 33,7 mg/l  
Kalium <2 mg/l  
Magnesium 10,3 mg/l  
Wassertemperatur 11,1°  
Entnahme Hochbehälter Ost (neu)  
Gesamthärte 5,1°dH, pH-Wert 7,60  
Calcium 26 mg/l  
Kalium <2 mg/l  
Magnesium 6,3 mg/l  
Wassertemperatur 10,2°

**Die detaillierten Ergebnisse können am Gemeindeamt angefordert werden.**

**Bei Fragen zum Trinkwasser wenden Sie sich an die Gemeinde Tel. 04284/228 oder an den Wassermeister, Michael Nußbaumer, Telefon: 0676/ 846016204.**

**WICHTIGER HINWEIS:** Die Wasserentnahme aus Hydranten ist nicht erlaubt. Sollten technisch notwendige Entnahmen aus Hydranten notwendig sein, so ist das Einvernehmen mit der Marktgemeinde Kirchbach herzustellen.



Langjährige GemeindemitarbeiterInnen haben ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten

# Im Ruhestand

Den Reigen der heurigen Pensionierungen hat unsere bei den Kids sehr beliebte Kindergartenhelferin im Kindergarten Kirchbach, Frau Gertrude Ramsbacher-Ranner, im Mai eröffnet, gefolgt von unserem Gemeindetechniker und Amtssachverständigen Ing. Hermann Kofler im Juni. Unser allseits bekannter Bauhofmitarbeiter, Karl Fillafer, genießt seit August den wohlverdienten Ruhestand und

unser Schulwart der Volksschule Kirchbach, Leopold Bader-Bachmann, schloss mit 1. Dezember die heurige Pensionswelle ab. Wir bedanken uns bei unseren MitarbeiterInnen für die jahrzehntelange gute und konstruktive Zusammenarbeit, für ihre fachliche Unterstützung, für ihren Einsatz und ihre vielfältigen Dienstleistungen im jeweiligen Aufgabenbereich zum Wohle unserer Gemeindebevölkerung sowie für ihre Loyalität



Gertrude Ramsbacher-Ranner

und Kollegialität. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir unserer Gerti, unserem Her-



Leopold Bader-Bachmann



Karl Fillafer und Ing. Hermann Kofler

Gesunde Gemeinde

# „Gesunde Gemeinde“ Kirchbach gesunde gemeinde

Von der gesunden Küche in unseren Kindergärten über die vielen Bewegungsangebote für jede Altersgruppe bis hin zu den Vortrags- und Workshop-Veranstaltungen: Wenn es um das Thema Gesundheit geht, sind wir in der „Gesunden Gemeinde“ Kirchbach besonders engagiert. Auch heuer hatten wir viel vor – doch „Corona“ machte uns einen Strich durch die Rechnung – wir sind aber froh, dass trotzdem einiges möglich war, z.B. der Anfängerschwimmkurs für Kinder im Freibad Kirchbach und die naturnahen „Wissen & Wandern“-Tage in den Sommerferien. Die Kursreihen „Gymnastik für den Knochenaufbau“ müssen leider pausieren, werden jedoch sobald es wieder möglich ist von unserer beliebten Physiotherapeutin Andrea Graslober fortgesetzt. Alle sonstigen geplanten Aktivi-

täten wie zum Beispiel das Theaterstück zum Thema Demenz: „Ich erinnere mich genau“ mussten abgesagt werden. Und so wie es momentan aussieht, werden wir wohl erst wieder im nächsten Jahr durchstarten können. „Wir machen keinen Schritt zurück. Wir holen nur Anlauf!“ – frei nach diesem Motto arbeiten wir bereits am Programm für das nächste Jahr. NEU dazu kommen wird ein Schwerpunkt zum Thema Frauen unter dem Titel: „Weil ich es mir wert bin!“. Es wird eine Kursreihe



geben, die mit einem Kennenlernen face-to-face starten wird und in online-Modulen weitergeführt wird. So sind wir unabhängiger von Arbeitszeiten und Familienzeiten, sowie von Corona-Beschränkungen. Bis dahin achten wir auf unsere Gesundheit, bewe-

gen wir uns und genießen alles Schöne, das uns die Natur bietet, denn gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig ein gutes Gesundheitsbewusstsein ist.

**Eure Arbeitskreisleiterin Barbara Plunger**

Für die Freiheitlichen in Kirchbach – FPÖ – 1. Vzbgm. Barbara Plunger

## Liebe Leserinnen & Leser der Gemeindezeitung!

Wenn ich meinem jüngeren ICH was sagen könnte, dann wäre es folgendes: „Barbara, tu Gutes und sprich darüber!“

Als eine der drei Frauen in unserem Gemeinderat darf ich behaupten, dass die „weibliche“ Art zu denken, zu handeln und zu netzwerken - im Vergleich zu der der Männer - eine ganz andere ist. Schon von meiner Erziehung und Arbeitsmoral her: „Lobn tuat man lei Toggan...“, bin ich es nicht gewohnt, LAUT über unsere umgesetzten Projekte zu prahlen oder Dinge zu behaupten, die einfach NICHT der Wahrheit entsprechen. Naja... und jetzt stehen die Gemeinderatswahlen an und der Wahlkampf scheint eröffnet.

Keine Angst! Ich werde nicht alles detailliert auflisten, was unsere Fraktion gemeinsam mit Bürgermeister Hermann Jantschgi umgesetzt hat. Schon gar nicht will ich die anderen „anpatzen“. Bei der Wahl 2015 bekamen wir den Auftrag für unsere #heimatgemeinde konsequent das Beste zu tun. Genau das haben wir getan! In gutem Einvernehmen mit den Fraktionen der SPÖ und ÖVP und der Verwaltung setzen wir Versprochenes um. Der laufende Betrieb wird durch den Bürgermeister mit all seiner Routine sicher geleitet. Das Kinderbetreuungsangebot wurde ausgebaut und unsere Küchen wurden auf „gesunde Küche“ umgestellt. Straßen wurden saniert. Nur mehr kleine Teilstücke und die Hofzufahrt nach Unterbuchach müssen asphaltiert werden. Der Erhalt unserer sieben Feuerwehren, deren Ausrüstung und Sanierung der Feuerwehrhäuser wurden umgesetzt. Aus den regionalen Direktvermarktern von bäuerlichen Produkten haben sich SLOW FOOD Mitglieder hervorgerufen. Heimische Unternehmer investieren in ihren Betriebsstandort und erwei-



tern durch Neubau bzw. Zubau. Alle Vereine werden überaus geschätzt und gerne gefördert. Ich bin stolz auf alle, ohne jemanden hervorheben zu wollen.

Die Lebensqualität in unserer Region ist unbezahlbar, jedoch muss mit Nachdruck an einer positiven Entwicklung unserer #heimatgemeinde gearbeitet werden. Viele Beschlüsse für wichtige Projekte sind bereits gefasst – Breitband wird step-by-step ausgebaut, das Freizeitangebot wird durch den „Generationenpark Oberes Gailtal“ erweitert und unsere Gemeinde nimmt an der Zertifizierung „familienfreundliche und kinderfreundliche Gemeinde“ teil. Dazu brauche ich eure Unterstützung! Ja, lasst uns Gutes tun und darüber sprechen – nicht laut, aber durchaus klar!

Das wichtigste jedoch ist, dass wir gesund bleiben und die Gesundheit unseres Körpers & Geistes wertschätzen. Schaut's auf euch und eure Lieben!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, ein gutes neues Jahr 2021 und vor allem viel Zuversicht. Halten wir zusammen, zeigen wir Solidarität! Was auch immer die nächsten Wochen bringen werden, gemeinsam werden wir es schaffen.

**Für unsere #heimatgemeinde  
Das Team der Freiheitlichen  
und Unabhängigen,  
1.Vbgm. Mag. Barbara Plunger  
T: 0660/5607113  
E: plunger.barbara@gmail.com**

Für die SPÖ Fraktion – 2. Vzbgm. Markus Salcher

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Wenn es derzeit auch schwierig erscheint, ist es genau jetzt an der Zeit, positiv in die Zukunft zu blicken. Jede Krise eröffnet die Möglichkeit für Veränderung und für Neues.



Unsere langjährigen Mitarbeiterin Gerti Ramsbacher-Ranner, Ing. Hermann Kofler, Karl Fillafer und Leopold Bader-Bachmann, die heuer ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten haben, danken wir für ihr langes Wirken für unsere Gemeinde und wünschen ihnen viel Gesundheit und Spaß in ihrer Pension. Am 7. Oktober konnten die beiden Gailbrücken, 2 Jahre nach dem verheerenden Unwetter, für den Verkehr freigegeben werden. Die offizielle Eröffnung konnte pandemiebedingt leider nur im kleinen Rahmen stattfinden. Die Sanierung der Forst-Straße ist im Sommer dank der fleißigen Bevölkerung von Forst und den Mitarbeitern des Agrarbauhofs soweit fortgeschritten, dass im Sommer 2021 die Fertigstellung möglich sein sollte. Die SPÖ Fraktion hat in der Gemeinderatssitzung vom 3.11.2020 den Antrag auf Umsetzung des Projektes „Ölkessel-freies Kirchbach“ gestellt. Dadurch wird den Bürgern der Marktgemeinde Kirchbach der **Zugang zu Landesförderungen** beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf umwelt- und klimafreundliche Wärmeversorgung ermöglicht – **eine Umstiegsverpflichtung entsteht dadurch nicht!** Neben dem Anreiz zum Umstieg auf erneuerbare Alternativen, wird damit auch die heimische Wirtschaft gefördert. Da dies die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung vor den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 28. Februar 2021 ist, bedanke ich mich bei den Gemeindebediensteten, bei allen

Kolleginnen und Kollegen in den Gemeindegremien für die gute Zusammenarbeit und die positiven Beschlüsse im Sinne der Gemeinde und unserer Bevölkerung. Ich wünsche mir, dass auch die bevorstehende Wahlauseinandersetzung auf einer fairen und sachlichen Ebene stattfindet. Trotz Abstandsregelungen und Kontaktvermeidung ersuche ich alle Bürgerinnen und Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Neuordnung der Wahlordnung sieht vor, dass es zusätzlich zum Wahltag, Vorwahltag und der Briefwahl – auch eine sofortige Wahlmöglichkeit direkt am Gemeindeamt mit der Wahlkarte geben wird. Den Jahreswechsel von einem außergewöhnlichen in ein hoffentlich kontaktfreudigeres Jahr möchte ich zum Anlass nehmen, allen die zur erfolgreichen Arbeit in unserer Marktgemeinde beigetragen und allen, die in diesen anspruchsvollen Monaten das System aufrechterhalten haben, **ein herzliches Danke auszusprechen.**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, erfolgreiches Jahr 2021 wünscht allen GemeindebürgerInnen und Gästen der Marktgemeinde Kirchbach das Team der SPÖ mit Markus Salcher – Winfried Eder - Thomas Wassertheurer - Sigrid Themeßl-Huber – Heinz Oberortner und Baldur Lenzhofer.

**Für das Team der SPÖ,  
2.Vbgm. Markus Salcher,  
Tel. 0664-73624288  
https://kirchbach.spoe.at**

Für die ÖVP Fraktion - GR Christoph Bodner

## Liebe Gemeindebürger, liebe Jugend der MG Kirchbach !

Covid 19: Corona Jahrhundertpandemie, positiv Getestete, Contactracing, Maskenpflicht, Quarantäne - solche Wortmeldungen, Berichte von Politikern, Virologen und nicht zuletzt von Realitätsverweigerern beschäftigen uns leider schon seit März dieses Jahres.



Gemeindestraßen und Plätze werden renoviert, Unternehmer investieren in ihre Betriebe.

Am 28. Februar 2021 finden wieder die Gemeinderatswahlen statt. Viele Projekte konnten seit 2015 umgesetzt werden. Alle Vorhaben wurden unter Mitarbeit aller Fraktionen diskutiert, beschlossen und mitgetragen. Es warten noch viele unerledigte Aufgaben auf uns. Ein Danke an alle Gemeinderäte für die konstruktive und nicht zu sehr parteipolitische Zusammenarbeit. Wir müssen weiterhin an einem Strang ziehen. Unsere Aufgabe ist es für jeden Gemeindebürger da zu sein. Nach einstimmigem Beschluss der ÖVP Kirchbach wurde mir das Vertrauen ausgesprochen, wieder als Bürgermeisterkandidat anzutreten. Ich nehme diese Verantwortung gerne an und versuche mein Bestes zu geben. Bleiben wir auch in der Wahlvorbereitung fair zueinander.

Die Arbeiten an den Gailbrücken sind bald abgeschlossen. Der Dank gilt den bauausführenden Firmen und dem Amt der Wasserwirtschaft, das alles so perfekt und vor allem unfallfrei abgewickelt werden konnte. Leider wurden durch die starken Regenfälle Ende August das Dorfgebiet von Grimitzen und Bodenmühl stark gefährdet und in Mitleidenschaft gezogen. Begehungen seitens der Gemeinde, der Gailbauleitung und dem Amt für Wasserwirtschaft haben bereits stattgefunden. Hier muss baldigst eine Entscheidung über die entsprechenden Schutzmaßnahmen getroffen werden, um den Bewohnern wieder ein sorgenloses Leben zu gewährleisten. Die Sanierung der Forststraße in Reischach schreitet voran, die Buswartehäuschen sind gestalterisch sehr gut gelungen, die Windeltonne erleichtert sehr vielen jungen Familien und pflegebedürftigen Menschen den Alltag. Das Glasfasernetz wird forciert, gewisse

Gerne stehen wir für Ihre Anliegen bereit.  
**Gemeindeparteiohmann  
GR Christoph Bodner  
Tel. 0650/4718615  
christoph.bodner@aon.at**

Schule in Zeiten von Covid-19



## Lernen auf Distanz

Der junge Kirchbacher Gemeindebürger Gregor Johann Martin (18) berichtet von seinen Erfahrungen mit Distance Learning und Homeschooling. Gregor besucht die 5. Klasse der Agrar-HAK Althofen und befindet sich nun zum zweiten Mal im sogenannten Distance Learning, wo der Unterricht ausschließlich über digitale Medien erfolgt, und er statt in der Schule die Lernzeit zu Hause am landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern in Unteröberritzen vor dem PC und Handy verbringt. Was der gesellige junge Mann, der aktiv sowohl bei der Kirchbacher Fußballmannschaft und der Treßdorfer Burschenschaft mitmischte, beim Homeschooling am meisten vermisst, sei „der Spaß“ mit seinen Mitschülern, wie er berichtet. Sich

selbständig neues Wissen anzueignen, sei er jedoch gewöhnt, und die regelmäßigen und strukturierten Videokonferenzen mit seinen Professoren würden ihn bestens dabei unterstützen. Manchmal, so der 18-Jährige, müsse er jedoch seine Lernsequenzen unterbrechen, um tatkräftig zu Hause am Hof mitanzupacken. Gregor, der im Frühjahr die 5-jährige Agrar-HAK mit der Zentralmatura, aber auch den landwirtschaftlichen Facharbeiter abschließen wird, kann sich vorstellen, nach der Schule ein Meteorologie-Studium oder ein Studium an der BOKU in Angriff zu nehmen. Einstweilen begleitet der musikalische junge Mann, der seit 12 Jahren die Steirische Kirche in Treßdorf.

Heizzuschuss

## Heizzuschuss für die Heizperiode 2020/2021

Der Heizzuschuss ist eine Sozialleistung des Landes Kärnten unter finanzieller Beteiligung der Städte und Gemeinden und kann für die Heizperiode 2020/2021 bis **26. Feber 2021** wieder beim Gemeindeamt Kirchbach unter Vor-

lage der aktuellen Einkommensnachweise beantragt werden. Abhängig von der Einkommensgrenze wird der Heizzuschuss in Höhe von € 110,- bis € 180,- gewährt, wobei von der Einkommenssituation bei der Antragstellung ausgegangen wird.

**AUS DEM STANDESAMT**

**Geburten:**

**Sophie**

Tochter von Andrea Pipp und Fabian Nußbaumer

**Jonas**

Sohn von Michaela Lanner und Benjamin Gratzner

**Chiara**

Tochter von Yvonne Zechner und Christof Themeßl-Huber

**Magdalena Emilia**

Tochter von Nikola und Andreas Bock

**Jakob**

Sohn von Sabrina und Roland Wieser

**Luzia und Mathea**

Töchter von Sonja und Adam Kronhofer

**Theresia Josephin**

Tochter von Andrea Warmuth und Christian Wastl

**Adrian**

Sohn von Jessica und Bernhard Eder

**Emma**

Tochter von Kathrin Jandl und Rudolf Weger

**Mia**

Tochter von Christina und Christian Zametter-Tapeiner

**Jonathan**

Sohn von Bianca Suntinger und Christof Neuwirth

**Rebecca**

Tochter von Bettina Salzmann und Werner Ebner

**Pia**

Tochter von Bianca Oberortner und Marko Ploner

**Florian**

Sohn von Katrin Hohenwarter und Daniel Tapeiner

**Adriana**

Tochter von Lydia und Thomas Hohenwarter

**Elisa**

Tochter von Sarah Tschurtschenthaler und Werner Seirer

**Mia**

Tochter von Bianca und Rene Egger

**Emilia**

Tochter von Sabrina Zojer und Mathias Dullnig

**Louis**

Sohn von Diana Pirker und Niklas Zauner

**Geburtstagskinder:**

**80 Jahre:**

**Anna Schoba**, Oberdöbernitzen, im Jänner  
**Anna Thurner**, Grafendorf, im Jänner  
**Wilhelmine Thurner**, Gundersheim, im Feber  
**Anton Wilhelmer**, Kirchbach, im Feber  
**Annemarie Hohenwarter**, Treßdorf, im Feber  
**Franz Lenzhofer**, Grafendorf, im Feber  
**Andreas Buchacher**, Grafendorf, im Feber  
**Siegfried Markert**, Kirchbach, im März  
**Friederike Pernull**, Kirchbach, im März  
**Maria Oberortner**, Gundersheim, im März  
**Katharina Themeßl**, Oberdöbernitzen, im März  
**Karl Tschapeller**, Reisach, im April  
**Erika Zankl**, Gundersheim, im April  
**Hermann Hochmuth**, im Mai +  
**Herbert Grunwald**, Kirchbach, im Juni  
**Siegfried Patterer**, Grafendorf, im Juni  
**Hermann Oberauer**, Treßdorf, im Juli  
**Maria Hohenwarter**, Reisach, im Juli  
**Heinz Drumbli**, Kirchbach, im August  
**Maria Tidl**, Reisach, im August  
**Hans Winkler**, Grafendorf, im September  
**Christine Möblacher**, Waidegg, im September  
**Erika Goldberger**, Grafendorf, im September  
**Bibiana Wassertheurer**, Treßdorf, im September  
**Albert Hauser**, Oberdöbernitzen, im September  
**Helga Klauk**, Stranig, im September  
**Monika Kühr**, Kirchbach, im Oktober  
**Frieda Thurner**, Grafendorf, im Oktober  
**Roswitha Buchacher**, Unterbuchach, im November  
**Wilfriede Moser**, Waidegg, im November  
**Adelheid Hohenwarter**, Waidegg, im Dezember

**85 Jahre:**

**Grete Hohenwarter**, Kirchbach, im Jänner  
**Gerhard Neuwirth**, Gundersheim, im April  
**Elisabeth Achatz**, Stranig, im Mai  
**Elfriede Thurner**, Gundersheim, im August  
**Christian Kandutsch**, Waidegg, im September  
**Friedrich Blüml**, Treßdorf, im September  
**Maria Rieder**, Reisach, im November

**90 Jahre:**

**Eva Winkler**, Waidegg, im Feber  
**Josefine Redlinger**, Kirchbach, im März  
**Walter Fillafer**, Kirchbach, im März  
**Friedrich Gratzner**, Grafendorf, im April  
**Edith Wurmitsch**, im September +  
**Maria Egger**, Treßdorf, im Oktober  
**Alfons Oberhammer**, Kirchbach, im November  
**Johann Thurner**, Gundersheim, im November

**100 Jahre:**

**Hermine Neuwirth**, Gundersheim, im Feber  
**Johann Buchacher**, Kirchbach, im Mai +

**101 Jahre:**

**Paula Horwath**, im August +

**Hochzeitsjubiläen:**

**Albine und Siegfried Bock**, Schimberg, Goldene Hochzeit (50 Jahre), im April

**Renate und Johann Brandstätter**, Kirchbach, Diamantene Hochzeit (60 Jahre), im Mai  
**Theresia und Jakob Stefan**, Grafendorf, Diamantene Hochzeit (60 Jahre), im Mai  
**Karl und Maria Tschapeller**, Reisach, Goldene Hochzeit (50 Jahre), im November  
**Ernst und Frieda Thurner**, Grafendorf, Diamantene Hochzeit (60 Jahre), im November  
**Johanna und Karl Heinz Buchacher**, Gundersheim, Goldene Hochzeit (50 Jahre), im November  
**Erika und Johann Müller**, Gundersheim, Diamantene Hochzeit (50 Jahre), im November

**Sterbefälle:**

**Wilhelm Unterweger**, 83, Gundersheim  
**Edith Wurmitsch**, 90, Forst  
**Erich Zerza**, 79, Gundersheim  
**Anna Wasserberg**, 97, Godersbach  
**Annamarie Markert**, 71, Waidegg  
**Otto Frank**, 79, Grafendorf  
**Katharina Tillian**, 81, Grafendorf  
**Peter Stefaner**, 63, Treßdorf  
**Herbert Zerza**, 80, Oberbuchach  
**Paula Horwath**, 101, Grafendorf  
**Maria Bock**, 97, Gundersheim  
**Herbert Zametter**, 82, Reisach  
**Peter Buchacher**, 91, Kirchbach  
**Hermann Brandner**, 61, Kirchbach  
**Emma Lenzhofer**, 89, Treßdorf  
**Hermann Hochmuth**, 80, Kirchbach  
**Christof Buchacher**, 64, Gundersheim  
**Johann Buchacher**, 100, Kirchbach  
**Ingrid Leitner**, 98, Rinseneegg  
**Aloisia Waldner**, 82, Gundersheim  
**Hermann Sorger**, 85, Reisach  
**Franz Pipp**, 90, Reisach  
**Renate Drumbli**, 77, Kirchbach  
**Friedrich Pichler**, 91, Gundersheim  
**Helena Statmann**, 95, Kirchbach  
**Maria Neuwirth**, 96, Reisach  
**Rudolf Hohenwarter**, 91, Reisach  
**Hermann Galautz**, 89, Kirchbach  
**Juliana Paulina Mosser**, 87, Waidegg

**Seniorenwohnheim Grafendorf:**

**Anna Esterl**, 95  
**Ida Lamprecht**, 97  
**Josef Waldner**, 88  
**Hermann Schneider**, 76  
**Marianne Orasch**, 97  
**Emma Wassertheurer**, 96  
**Maria Mayer**, 90  
**Anna Inthal**, 93  
**Christian Robatsch**, 92  
**Johann Zerza**, 67  
**Hedwig Strieder**, 87  
**Martin Haunsberger**, 79  
**Josef Daberniger**, 93  
**Josef Steinberger**, 96  
**Helga Möderndorfer**, 81  
**Maria Unterluggauer**, 85  
**Martha Kanzian**, 94

**Nachruf Annemarie Markert**

Die ehemalige Mitarbeiterin unserer Gemeinde, Frau Annemarie Markert aus Waidegg, ist am 31. Oktober im 72. Lebensjahr nach längerer Krankheit verstorben. Sie hat ihren Dienst als Kindergartenhelferin bereits 1968 in der ehemaligen Gemeinde Rat-

dendorf angetreten und war nach der Gemeindezusammenlegung in unserer Gemeinde von 1972 bis 2003 beschäftigt. Als „Kindergartenante“ war sie für unsere Kleinsten im Kindergarten Waidegg tätig, immer fleißig im Dienst und stets einsatzbereit. Sie hat sich mit den Kindern und

dem Kindergartenteam immer gut verstanden. Die Arbeit mit den Jüngsten bereitete ihr viel Freude und war für sie wichtiger Lebensmittelpunkt. Ihr stilles, bescheidenes Wesen und ihre positive Lebenseinstellung werden uns stets in Erinnerung bleiben.



**ALSOLE-Mobil**

**ALSOLE-Mobil bringt Sie an Ihr Ziel**

Das „ALSOLE-Mobil“ bietet der nicht (mehr) mobilen Bevölkerung in den Gemeinden Kirchbach und Dellach die Möglichkeit, erforderliche Autofahrten zwischen Kötschach-Mauthen und Hermagor unkompliziert und kostengünstig zu erledigen. Ob Arzttermine, Friseurbesuche, Besuche bei Verwandten und Freunden oder Einkäufe: Nutzen und profitieren Sie von unserem Service! 25 ehrenamtliche

ChauffeurInnen aus den Gemeinden Kirchbach und Dellach sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr für Sie unterwegs. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren FahrerInnen bedanken. Ohne euch wäre diese Hilfestellung nicht möglich! Wenn auch Sie uns als zukünftiger Fahrer unterstützen möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Reservierungen für Ihre Fahrten sind vormittags telefonisch im



Büro des Sozialvereins ALSOLE möglich. Wir freuen uns auf unter 04718/30144 gerne Ihren Anruf!

**Grafendorf(er)-Gundersheimer Sportklub**

**Außergewöhnliches Sportjahr 2020**



Neu errichteter Aufenthaltsraum beim Schilift in Griminitzen

Noch ist dieses herausfordernde Jahr 2020 nicht ganz zu Ende, aber dennoch möchten wir, der Grafendorf(er)-Gundersheimer Sportklub, Bilanz ziehen. Wie alle Leser wohl wissen hat eine Pandemie unsere Welt, der Sport ist davon nicht ausgenommen, fest im Griff. Vieles konnte nicht seinen gewohnten Gang gehen. (Winter-)Saisonen wurden frühzeitig beendet, Vorbereitungen auf die Sommersaisonen konnten erst verspätet und mit Einschränkungen starten, sich ständig ändernde Regeln begleiteten uns das ganze Sportjahr 2020. Trotz dieser Herausforderungen konnten einige Fussballspiele der Nachwuchs- und Kampfmannschaften durchgeführt werden, die Vereinsmei-

sterschaften der Sektion Stocksport konnten im Sommer auf der Asphaltbahn abgehalten werden, und auch die Sektion Pferdesport stand keineswegs still. Besonders herausstreichen möchten wir aber einerseits die erfolgreiche Wintersaison unserer Sektion Schi und andererseits den Abschluss eines Großprojektes im Zusammenhang mit der Lifthanlage in Griminitzen. Bereits letztes Vereinsjahr konnten wir in der alljährlichen Ausgabe unserer Vereinszeitung von einer Förderzusage (50 Prozent des Investitionsvolumens) im Rahmen der Initiative „Berginfrastruktur“ des Landes berichten. Einige wichtige Investitionen, Erneuerungen und Verbesserungen konnten mit diesen Fördermitteln zusammen mit

erheblichen Eigenaufwendungen noch im Jahr 2019 durchgeführt werden. Modernisierungsmaßnahmen an der Lifthanlage, die Anschaffung einer neuen Schneekanone, sowie die Automatisierung der bereits bestehenden Anlage wurden umgesetzt. Im heurigen Jahr wurde dann bei der Lifthütte ein geschlossener Aufenthaltsraum errichtet. In diesem Raum können sich die Sportler dann aufwärmen und kurz ausruhen, bevor sie sich wieder von der „Griminitzner Streif“ in die Tiefe stürzen. Trotz der wirklich großzügigen Fördermittel war dieses Projekt eine große finanzielle Herausforderung für unseren Verein. Letztendlich konnte aber auch dieses Projekt mit der Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer und diverser Firmen gemeistert werden. An dieser Stelle möchten wir uns nun bei den zahlreichen Helfern, angeführt von Jakob Steiner, der Marktgemeinde Kirchbach mit Bgm. Hermann Jantschgi, der Gemeinde Dellach und folgenden Firmen bedanken: Holzbau Pichler, a.zoppoth Haus-

technik, EP Haustechnik KG, Möbel Eder und Elektrischer Otto. Dank dieser Investitionen blicken wir voller Zuversicht auf die kommende Wintersaison und sind sicher, dass wir auch die kommenden Herausforderungen, die diese Pandemie bereithalten mag, meistern werden. Der voraussichtliche Saisonstart ist für den 24. Dezember mit einem gratis Schitag geplant. Natürlich gilt es dabei die Regelungen und Verordnungen der diversen Behörden zu beachten, daher kann es noch zu Änderungen kommen. Wir werden dann noch rechtzeitig in gesonderten Aussendungen über eventuelle Änderungen und die dann gültigen Regeln informieren. Wir freuen uns schon darauf, euch in der kommenden Wintersaison 20/21 in Griminitzen und im kommenden Sportjahr 2021 auf den diversen Sportplätzen zu treffen. Bleibt's gesund und haltet's euch fit.

**Mit sportlichen Grüßen, Euer GSK**

IMPRESSUM: Marktgemeindezeitung Kirchbach - 1/2020  
 Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Kirchbach, 9632 Kirchbach/Gailtal  
 Bilder: Marktgemeinde Kirchbach, Silke Obernosterer & Privat  
 Satz/Layout/Design: IM Innovative Medien GmbH • Gailtal Journal • Tel.: 04282/20 472  
 Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach

## Fasching in Waidegg

## Faschingskomitee



Kurz vor der Coronapandemie konnten heuer in Waidegg noch die Faschingssitzungen im Gemeinschaftshaus abgehalten werden. Das Faschingskomitee – eine mittlerweile eingefleischte und bewährte Truppe – unter der Leitung von Karin Hohenwarter, ist es auch diesmal wieder gelungen eine hochkarätige und abwechslungsreiche Veranstaltung auf die Beine zu stellen und die Lachmuskeln des Publikums zu strapazieren. Aus insgesamt 15 Nummern bestand das heurige Programm und reichte von „Bares für Rares“

über den „Waidegger Frauenchor“ und diversen Tanzeinlagen bis hin zu „Clowns bei der Feuerwehr“, um nur einige zu nennen. Alle 5 Sitzungen waren restlos ausverkauft. Der Ausschank und die Verpflegung lagen, wie immer, in den Händen der Trachtenkapelle „Alpenrose“ Waidegg.

Ein recht herzliches Dankeschön an alle Akteure und freiwilligen Helfer für den reibungslosen Ablauf! Man freut sich auf ein Wiedersehen im Jahre 2022, wenn es wieder heißt „Lei-Degg, Lei Degg“.

## Gemischter Chor Grafendorf

## Neues vom Chor

Der Gemischte Chor Grafendorf hat seit diesem Herbst mit Nicole Wurmitsch eine neue Obfrau. Sie übernimmt diese Aufgabe von Marie Theres Puntigam, die als Obfrau-Stellvertreter im Vorstand weiterhin aktiv mithilft. Als gesamter Chor freuen wir uns schon auf das Jahr 2021, in dem wir hoffentlich

bald mit Chorproben durchstarten dürfen. Bis dahin wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr. PS: Sollte jemand noch ein Weihnachtsgeschenk für Fans des Chorgesangs brauchen, es gibt noch CDs vom Gemischten Chor Grafendorf bei den Chormitgliedern zu erwerben.

## Laienspielgruppe Treßdorf

## Theaterrückblick

Wir wollten gerade mit den Proben für das neue Stück beginnen, als es seinerzeit im März mit dem 1. Lockdown losging. Bald darauf stand dann fest, dass es im

Sommer 2020 leider keine Theateraufführungen in der Dreschhütte geben wird. Unser Vereinsleben steht seitdem still. Ob es im Jahr 2021 Theateraufführungen in der Dreschhütte geben wird,

## Burschenschaft Treßdorf

## Jahresrückblick



Unser heuriges Vereinsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung, bei welcher Mario Wassertheurer aus Treßdorf als neuer Burschenschaftsobmann hervorgegangen ist. Ein Dank gilt seinem Vorgänger Stefan Bock, der den Verein die letzten Jahre erfolgreich geführt hat. Am Faschingssamstag fand unser alljährliches „Fastaubentreiben“ statt. In guter Laune und lustiger Verkleidung verbrachten wir den Tag bei perfektem Wetter am Naßfeld. Mitten in den Vorbereitungen für unsere Frühlingsdisco kam es zum 1. Lockdown und viele gemeinsame Aktivitäten fielen dar-

aufhin aus. Auch der Festakt anlässlich des Treßdorfer Kirchtages konnte nicht veranstaltet werden. In Zeiten wie diesen versuchen wir, positiv ins neue Jahr zu blicken und wünschen Euch allen viel Zuversicht und positive Gedanken für die kommenden Wochen und Monate. Abschließend wünschen wir allen Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung frohe Weihnachten, schöne Feiertage und ein gutes und gesundes Jahr 2021. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

**Eure Burschenschaft Treßdorf  
Obmann Mario Wassertheurer**



ist derzeit noch unklar. Nichtsdestotrotz versuchen wir positiv zu denken. In der derzeitigen Situation hilft ein lieber persönlicher Gruß an Freunde, Angehörige und Bekannte. Darum grüßen wir alle Mitglieder, Unterstützer und Freunde unserer Laienspielgruppe herzlich und hoffen auf

ein baldiges Wiedersehen. Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes neues Jahr 2021!

**Laienspielgruppe Treßdorf  
Obmann Bernhard Eder**

## Musikverein Reißkofel-Reisach

## Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Wenn frischer Wind weht, schließen einige die Fenster – andere setzen die Segel. (Markus Wind)

Die Segel unseres Musikvereines wurden bereits im Jänner dieses Jahres neu gesetzt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung übergab Klaus Oberreißl nach 9jähriger Obmannstätigkeit das Amt an Hannes Kofler, seinem bisherigen Stellvertreter. Klaus Oberreißl hat diese Funktion mit erfolgreichem und großem Engagement ausgeübt. In seine Ära fielen die Organisation von drei Kirchtagen, des Bezirksmusikertreffens sowie unseres 70jährigen Bestandsjubiläums. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei ihm für seinen Einsatz bedanken und wünschen dem neuen Vorsitzenden und seinem Team viel Schaffenskraft für den zukünftigen Aufgabenbereich. Auch in musikalischen Belangen hat es in unserem Verein Anfang des Jahres Veränderungen gegeben: Rudi Truskaller, Bezirkskapellmeister von Spittal, leitete als Gastkapellmeister unsere Probenaktivitäten. Otto Drießler unterstützte während dieser Zeit das Flügelhorn- bzw. Trompetenregister. Unsere

intensive Probenarbeit richtete sich damals in erster Linie auf das Konzertwertungsspiel, das Mitte April in Kötschach-Mauthen hätte stattfinden sollen. Doch Mitte März änderte sich aufgrund der Pandemie vieles, so auch bei der Blasmusik: keine Proben, keine Auftritte, kein gemeinsames Musizieren. Nachdem es im Juni wieder erlaubt war, musikalische Tätigkeiten unter bestimmten Voraussetzungen aufzunehmen, begannen wir mit unseren Probenaktivitäten im Freien. Leider mussten alle Veranstaltungen abgesagt werden. Wir konnten jedoch zwei öffentliche Proben am Straniger Dorfplatz und beim Lögl in Reisach durchführen. Im Juli feierte unser musikbegeisterte Pfarrer, Herr KR Rudolf Ortner, sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Zu diesem Anlass spielten wir ihm nach dem Festgottesdienst ein Ständchen. Bei den Klängen des „Bozner Bergsteigermarsches“ ließ er es sich nicht nehmen, selbst den Taktstock zu schwingen. Wir wünschen ihm weiterhin alles



Der scheidende Obmann Klaus Oberreißl mit seinem Nachfolger Hannes Kofler und dessen Stellvertreter Christian Eder

Gute und vor allem Gesundheit. Auch unsere „Reisacher Dorfmusikanten“ können 2020 einen Auftritt verzeichnen, denn Ende August spielten sie auf der Rudnigalm zum Frühschoppen auf. Leider mussten wir uns heuer von den beiden ehemaligen Musikkollegen Hermann Sorger (Gründungsmitglied) und Herbert Zammerer verabschieden. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Ende November feierte unser langjähriger Kassier und Posaunist Herbert Oberreißl seinen 5. Runden. Bedauerlicherweise war es uns nicht

möglich, ihm ein Ständchen zu bringen, aber wir werden es sicher zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. An dieser Stelle wünschen wir ihm nochmals alles Gute zu seinem „halben Jahrhundert“. Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Gönnern und Freunden unseres Vereines für ihre Unterstützung.

Für das Jahr 2021 wünschen wir euch viel Glück und Erfolg – vor allem aber Gesundheit.

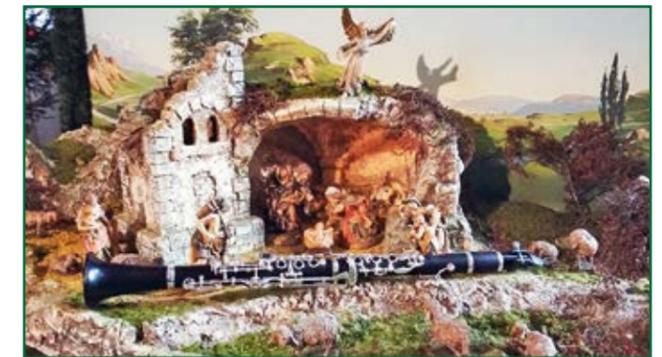
**Euer Musikverein  
Reißkofel-Reisach**

## Trachtenkapelle „Alpenrose“ Waidegg

## Ein anderes Jahr als gewohnt

Das Jahr 2020 war auch für die Musikerinnen und Musiker der TK „Alpenrose“ etwas anders als gewohnt. Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet haben wir einige interessante Projekte geplant gehabt. So zum Beispiel im Mai ein Jugendblasmusik Festival in Treßdorf und auch ein großes Gemeinschaftsprojekt mit der Trachtenkapelle „Almrausch“ Mitschig. Es hätten zwei Konzerte in Kirchbach und Hermagor, und ein gemeinsames Antreten zur Regionalkonzertwertung in Kötschach stattgefunden. Leider hat uns unmittelbar nach einem erfolg-

reichen gemeinsamen Probenwochenende die Corona Pandemie eingeholt und wir mussten sämtliche Vereinsaktivitäten auf Eis legen. Auch den Sommer über gab es nur vereinzelte Gesamtproben und Zusammenkünfte, und auch jetzt zum Jahresende hin sind wir zum Nichtstun gezwungen. Wie lange diese Situation noch anhält, können wir leider nicht abschätzen, sehen aber doch optimistisch in die Zukunft. Wir hoffen daher, so bald als möglich, den Proben- und Konzertbetrieb wieder aufnehmen zu können und eventuell im Jahre 2021 unser 70-Jahr Jubiläum ohne Einschränkungen



feiern zu dürfen. Auf diesem Wege möchte ich allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereines ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, so-

wie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2021 wünschen.

**Andreas Unterasinger  
Obmann**

## Hauptsaison ab 7.1.2021

(wenn die Skilifte geöffnet sind)



*Tipp:*

Dein persönlicher  
Skibusplan auf

[www.nassfeld.at/skibus](http://www.nassfeld.at/skibus)



### Kötschach-Mauthen - Millennium Express

	Tägl.	Mo-Fr	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Mo-Fr	Tägl.	Mo-Fr	Tägl.	Mo-Fr	Tägl.	NSL
ab Kötschach-Mauthen Bf	07:43		08:43	09:43	10:43	11:48	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	18:33
Stefanienbad	07:55		08:55	09:55	10:55	12:00	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	18:45
Grafendorf	07:56	08:16	08:56	09:56	10:56	12:01	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	18:46
Gundersheim	07:57	08:17	08:57	09:57	10:57	12:02	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	18:47
Reisach	08:00	08:20	09:00	10:00	11:00	12:05	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	18:50
Kirchbach	08:03	08:23	09:03	10:03	11:03	12:08	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	18:53
Treßdorf	08:05	08:25	09:05	10:05	11:05	12:10	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	18:55
Krießen	08:06	08:26	09:06	10:06	11:06	12:11	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	18:56
Waidegg	08:08	08:28	09:08	10:08	11:08	12:13	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	18:58
an Millennium-Express	08:15	08:35	09:15	10:15	11:15	12:23	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	19:08

NSL= Bei Nachtskilauf (Samstag 9.1. bis 6.3.2021)

### Millennium Express - Kötschach-Mauthen

	Tägl.	Mo-Fr	Tägl.	Mo-Fr	Tägl.	Mo-Fr	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Tägl.
ab Millennium-Express	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41
Waidegg	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49
Krießen	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51
Treßdorf	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53
Kirchbach	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55
Reisach	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58
Gundersheim	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01*	19:01
Grafendorf	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03
Stefanienbad	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04
Kötschach-Mauthen Bf	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16*	19:16

\* nur Ausstieg

### Schattseiten-Nebenlinie

Griminitzen	↓ ab 8:20	↑ an 14:04	↑ an 15:04	↑ an 17:05
Godersbach	↓ ab 8:23	↑ an 14:02	↑ an 15:02	↑ an 17:03
Stranig	↓ ab 8:25	↑ an 13:59	↑ an 14:59	↑ an 16:59
Oberdübrenitzen	↓ ab 8:27	↑ an 13:58	↑ an 14:58	↑ an 16:56
Kirchbach	↓ ab 8:29	↑ an 13:57	↑ an 14:57	↑ an 16:54
Millennium Express	↓ ab 8:40	↑ ab 13:41	↑ ab 14:41	↑ ab 16:41

Der Skibus verkehrt vom  
07.01.21 - 30.01.21 MO-FR  
**31.01.21 - 21.02.21 täglich**  
22.02.21 - 19.03.21 MO-FR

MO-FR:  
Wenn Schule mit Umsteigen in Kirchbach

Die Skibusse können von Wintersportlern (Personen in Wintersportbekleidung) sowie von Gästen mit gültiger Gästekarte kostenlos benutzt werden.